

VFL-Fanclub „Schinkel-Ost m. A. G.“

Bericht zur Saison 2010/2011

Im Jahre 2000, am achten Tag nach dem Sieg des VFL über Union Berlin und damit dem Aufstieg in die zweite Fußballbundesliga wurde der VFL-Fanclub „Schinkel-Ost m. A. G. (mit Außenstelle Georgsmarienhütte) gegründet! So fangen einige Berichte der letzten Jahre an! Und wie gehen sie weiter? Was ist die Qual des Chronisten in den letzten 11 Jahren? Ja natürlich, er war gezwungen häufig ähnliche Saisonverläufe zu dokumentieren und zu kommentieren!

Über Verpflichtungen, ob Trainer oder Spieler, zu denen häufig neben der fachlichen und sportlichen Leistung auch die persönlichen Haltungen bis hin in die Öffentlichkeit kritisch zu betrachten waren - Namen erspare ich mir an dieser Stelle.

Auch in der abgelaufenen Saison sind Berichte über Symptome von Alkohol- bis Spielsucht und Zocken nicht nur den Medien zu entnehmen. Welche Spieler werden aufgrund welcher sportlichen Qualität verpflichtet? Stimmt es in der Trainingsqualität und Intensität? Ist genügend Tagesstruktur für die Spieler gegeben? Wird der Trainer kompetent in seiner Aufgabe durch die Vereinsführung begleitet? Dies sind nur einige Fragen die von vielen Fans auch in der letzten Saison formuliert wurden und jetzt auch in den Print - Medien im Sinne der Suche nach den Gründen für den erneuten Abstieg nachzulesen sind.

Wie ist es um einen Verein beschert, bei dem, wenn ein Spieler aufläuft, der überwiegende Teil der Nordtribüne und mutmaßlich auch die anderen Bereiche des Stadions die anhaltenden und außerhalb des Spielfeldes leistungsmindernden Eskapaden kommentieren, weil das Fehlverhalten monatelang in Stadt und Umland bekannt ist? Und dieser Verein eine dreiviertel Saison benötigt um Klarheit durch Leitung und Führung in der Mannschaft zu zeigen?

Natürlich gab es in den letzten 11 Jahren auch viel Freude an unserem Verein. Nach jeder Abstiegstrauer folgte die Chance der Freude über einen erneuten Aufstieg in die zweite Liga (2000, 2003,2007,2010) – es ist somit nie langweilig, oder wie die NOZ titelt: „Zum 10 Mal zittern bis zuletzt: Sekt oder Selters – seit 1998/99 strapaziert der VFL seine Nerven und die Nerven seiner Freunde fast in jedem Jahr bis zum Saisonschluss“.

Und jetzt ist es wieder passiert: „Osnabrück trägt Trauer“ titelt die NOZ auf Seite 1 nach 1:3 im zweiten Relegationsspiel gegen Dynamo Dresden.

Die Stimmen im Verein, im Umfeld und unter den Fans wurden in den letzten Wochen lauter, die nach dem „Warum“ für das Auf und Ab der letzten Jahre fragen. Auch die grottige und murksige Spielweise in vielen Spielen dieser Saison sorgten für Pfiffe des VFL -Anhangs. Manchmal stimmte die Bereitschaft, doch allzu häufig wirkten die Spieler technisch und spielerisch überfordert, manchmal auch sichtlich konditionell - schnelligkeitsbezogen unterlegen und sehr häufig, gerade bei Standards der gegnerischen Mannschaft, besonders in den ersten und letzten Minuten eines Spiels nicht konzentriert! In anderen Gazetten sprach man auch von „Rumpelfußball“...

Nur 13 Punkte in der Rückrunde eine desaströse Bilanz, in einer Saison mit Mannschaften im unteren Drittel, die finanziell, strukturell und spielerisch nicht besser waren.

Und was hatten wir im letzten Jahr den Neuaufbau und den raschen Aufstieg nach der „verzockten“ Saison 2008/2009 gelobt! Aber die Entwicklungsfähigkeit der Mannschaft wurde überschätzt, Verstärkungen waren bei den Neuzugängen kaum dabei. „Abstieg Nr. 4 – selbst verschuldet wie nie“, der Artikel im Sportteil der NOZ vom 15. Mai 2011 ist empfehlenswert nachzulesen!

Viele im Fanclub haben den Chronisten angesprochen und die Aussage von Harald Pistorius bestätigt, der VFL benötigt „frische Impulse nicht nur in der Mannschaft.“

Und jetzt auch noch die Staatsanwaltschaft zu Gast! Unabhängig welches Ergebnis die Ermittlungen zeitigen werden, bundesweit ist der Verein wieder mit Negativwerbung in den Schlagzeilen. Wäre es nicht vermeidbar gewesen? Oder überzieht die Steuerbehörde, wie Verantwortliche des Vereins es nahe legen?

Wie auch immer, irgendwie reicht es mal wieder! Der Chronist hat keine Lust weiter die Tastatur seines PC zu quälen! Eigentlich wollte er diesmal nur noch ein Papier abgeben mit dem Kommentar „Ohne Worte“.

Alle Analysen im und um den VFL sollten auf die Fragestellung ausgerichtet werden: Was macht den Verein denn wohl kontinuierlich 2-ligatauglich!! Wenn es der Verein nicht schafft professioneller zu arbeiten wird der Chronist wohl zukünftig anderes zu kommentieren haben. Allerdings so ein Derby in der Region gegen Lotte oder Meppen oder Herzlake hat ja vielleicht auch seinen Charme....

In der Pressekonferenz vom 31. Mai wurde Uwe Fuchs als neuer Trainer vorgestellt und weiteres Stühlerücken angekündigt: Thomas Reichenberger als Teammanager, Alexander Ukrow als Co-Trainer und zu Ende 2012 eventuell eine externe Besetzung für die Nachfolge von Lothar Gans. Die Liquiditätsreserve steht. Eine drittligataugliche –Spitzen-Mannschaft muss zusammengestellt werden. Wünschen wir den Verantwortlichen erneut das richtige Entscheidungen getroffen werden! Mal sehen wo wir im nächsten Jahr stehen...

Nun noch einiges zu unserem Fan Club Schinkel-Ost m.A.G.:

Von Anfangs 8 Gründungsmitgliedern ist unser Fanclub auf 55 Mitglieder gewachsen (45 Männer und 10 Frauen) !!

Folgende aktuelle Vorstandszusammensetzung:

Vorsitzender/Präsident	Ulrich Siefke
stellv. Vorsitzender	Kay Benter
Öffentlichkeitsarbeit	Heino Kreutzer
Zeugwart	Rainer Grove
Kassenwartin	Claudia Erler
Chronist	Ansgar Bensmann

Unser Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied Peter Kunze verstarb im März ganz plötzlich. Viele konnten am Grab Anteil nehmen und sich von Peter verabschieden. Sein Dabeisein fehlt - auch auf der Tribüne und im Fanclub. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Zum Abschluss noch drei erfolgreiche Nachrichten:

1. Unser Fanclub gönnte sich ein wunderschönes Berlinwochenende und ging zum Auswärtsspiel des VFL gegen die Hertha ins Olympiastadion. Mehr als 50 Mitglieder incl. familiären Umfeldes fuhren mit und sahen einen engagierten VFL, aber der Klassenunterschied sorgte für ein 4:1 für Hertha.

2. Im Januar haben wir wieder am Fanclubturnier teilgenommen. Im Anschluss an das Turnier wurden einige Mitwirkende gefragt wie es ausgegangen sei. Die Antwort: „Wie immer!“

Die bewährte Mischung aus „Jung und Alt“ schaffte es nach einem 1. Platz in 2007, einem 3. Platz in 2008, einem 1. Platz in 2009, einem 1. Platz in 2010 erneut auf den 1. Platz.

Also, ein schöner Erfolg - und es droht gegebenenfalls eine weitere Teilnahme, denn vermutlich wird erwartet, dass wir als Titelverteidiger Anfang 2012 wieder antreten.

3. Es gibt sie: die Homepage! Ganz herzlichen Dank und viel Lob an Heino Kreuzer und Ulli Siefke!

So, ich hoffe ich war nicht zu kritisch. Wünschen wir dem VFL und uns, dass es irgendwann und irgendwie gut und erfolgreich weitergeht.

Georgsmarienhütte, 02.06.2011

Ansgar Bensmann

Info fürs Fanclubarchiv Schinkel-Ost m.A.G.:

Noch aktive Gründungsmitglieder des Vereins (vom 09.06.2000)

Kay Benter

Günter Sandfort

Ulrich Siefke

Ansgar Bensmann

Die ehemaligen Gründungsmitglieder Stephan Telscher, Peter vor dem Berge und Klaus Oevermann sind nicht mehr im Fan-Club.

Peter Kunze, verstorben 16.03.2011